



Am falschen Weg. Christoph Guselbauer vergab beim Gastspiel in Linz in der Anfangsphase eine der wenigen guten Möglichkeiten des ASK St. Valentin. Der bisherige Tabellenführer lief danach in ein Debakel und ist nun den Status des Ligaprimus vorerst los.

FOTO: WODA.AT

Debakel für den Primus

BEZIRKSLIGA OST / Der bisherige Tabellenführer verlor 1:7, dafür gelang dem SC St. Valentin der erste Sieg im Frühjahr.

VON WOLFGANG DANZER

ADMIRA LINZ - ASK ST. VALENTIN 7:1. Schock. Starre. Entsetzen. Beim bisherigen Tabellenführer aus St. Valentin war man fassungslos. Wie konnte man sich nur so blamieren? „Wir haben einfach alles falsch gemacht, was man nur falsch machen kann“, war auch ASK-Coach Karl Prömer perplex. Besonders bei den Standard-situationen waren die Gäste wie von Sinnen. So ließ man beim 0:1 für die Admira Lukas Schmidberger nach einem Freistoß völlig ungedeckt zum Kopfball kommen (17.). Ähnlich der dritte Gegentreffer, als Alexander Mosbauer nach einem Eckball per Kopf traf. Dazwischen hatte Leon Sokrat die dilettantische ASK-Abwehr mit dem 0:2 bestraft.

In der zweiten Hälfte konnten die St. Valentiner nicht zulegen, ganz zur Freude des Publikums, das noch weitere vier Admira-Treffer zu sehen bekam. Lediglich Mario Gaumberger konnte sich auch auf die Schützenliste schummeln. Er versenkte einen Flachschuss von der Strafraumgrenze genau im Eck zum zwischenzeitlichen 1:4 - ein winziger Licht-

blick an einem ansonst rabenschwarzen Tag für den ASK, der mit dem Debakel die Spitzenposition einbüßte.

SC ST. VALENTIN - BAUMGARTENBERG 3:0. Nach einer chancenarmen und torlosen ersten Halbzeit dauerte es in der zweiten Hälfte nur zwei Minuten, ehe die Heimischen jubeln durften. Darauf hatten die SC-Männer lange gewartet - genau gesagt 548 Spielminuten hatten sie warten müssen. Seit dem 12. November 2011 war den Blau-Gelben kein Treffer

2. LIGA NORDOST

ST. VALENTIN JUNIORS - KATSDORF 0:5. Das Spiel offenbarte, weshalb die SC-Juniors an letzter und die Katsdorfer an erster Stelle in der Tabelle zu finden sind. Die Heimischen ließen in der Anfangsphase zwei dicke Sitzer aus, während man hinten ein Geschenk verteilte. Mario Krenmaier nahm das Geschenk in Minute 8 dankend an und brachte die Gäste in Front. Krenmaier zeichnete auch für den zweiten Katsdorf-Treffer verantwortlich, traf er in der 22. Minute doch vom El-

mehr gelungen, doch René Brandl durchbrach die Torlosigkeit. Mit einem unwiderstehlichen Antritt ließ er die Verteidiger stehen und traf ins lange Eck. Die Heimischen erspielten sich nun etliche Chancen auf die Vorentscheidung, doch erst ein Patzer von Gästegoalie Schweiger bedeutete in der 80. Minute das 2:0. Dem Keeper rutschte ein harmloser Schuss von Michael Bräuer unter den Beinen durch und kullerte ins Tor. Den Endstand fixierte Kapitän Markus Brandl kurz vor Schluss per Foulelfer.

ferpunkt. Bis zur Halbzeit hielten die Juniors aus St. Valentin wacker mit dem Favoriten mit. „Man hat wenig Unterschied zwischen dem Ersten und Letzten gesehen. In gewissen Situationen sind wir aber einfach zu grün hinter den Ohren“, befand Juniors-Coach Mario Pfafstetter.

Die zweite Hälfte gehörte dann allerdings eindeutig den Gästen. Die Dominanz der Katsdorfer spiegelte sich in drei weiteren Treffern (59., 65., 88.) wider.

BEZIRKSLIGA OST

Enns - Asten	1:3
Admira - ASK St. Valentin	7:1
Windischgarsten - Garsten	0:3
Neuhofen/Krems - Doppl/Hart	4:0
SC St. Valentin - Baumgartenberg	3:0
St. Ulrich - Hörsching	3:2
St. Florian II - Pasching II	3:1

1 (2) Garsten	(19) 12 6 1	48:19	42
2 (1) ASK St. Valentin	(19) 12 4 3	50:32	40
3 (3) Admira Linz	(19) 10 9 0	50:25	39
4 (4) Asten	(19) 11 4 4	43:28	37
5 (5) Baumgartenberg	(19) 9 4 6	44:35	31
6 (6) Neuhofen/Krems	(19) 9 3 7	43:33	30
7 (7) Pasching II	(19) 6 5 8	31:36	23
8 (9) St. Ulrich	(19) 6 4 9	26:33	22
9 (8) Hörsching	(19) 5 6 8	35:33	21
10 (12) SC St. Valentin	(19) 5 3 11	16:22	18
11 (10) Enns	(19) 5 2 12	26:60	17
12 (14) St. Florian II	(19) 3 7 9	22:31	16
13 (11) Doppl/Hart	(19) 4 4 11	26:47	16
14 (13) Windischgarsten	(19) 3 5 11	25:51	14

SC ST. VALENTIN - UNION BAUMGARTENBERG 3:0 (0:0).
Tore: 1:0 (47.) R. Brandl, 2:0 (80.) Bräuer, 3:0 (88./Elfmeter) M. Brandl.
St. Valentin: Winkler, Haselberger, M. Brandl, F. Ströblitzer, Huber (89. Kirchmair), Farkas (89. Allerstorfer), R. Brandl (83. Gschnaidtner), Oblinger, L. Ströblitzer, Bräuer, Wechselbam.
Baumgartenberg: Schweiger, Eder, Ratzberger, Hochgatterer, Ruttensteiner, Aigner (57. Froschauer), Adamec, Fröschi, Haslinger, Kirchhofer, Enengel (70. Buchmaier).
Reserven: 5:0.

SK ADMIRA LINZ - ASK CASE IH ST. VALENTIN 7:1 (3:0).
Tore: 1:0 (17.) Schmidberger, 2:0 (31.) Sokrat, 3:0 (38.) Mosbauer, 4:0 (52.) Camara, 4:1 (70.) Gaumberger, 5:1 (72.) Kowatsch, 6:1 (85.) Manzenreiter, 7:1 (90.) Loidl.
Admira Linz: Schöffmann, Mosbauer, Munz, Göbl (68. Loidl), Kowatsch, Schobesberger, Schmidberger (74. Saric), Sokrat, Koll, Philipp, Camara (73. Manzenreiter).
St. Valentin: Bogenreiter, Stöger (46. Weindl), Klepic, Praher, Steinhäusler, Pysz, Windner, Wimmer (66. Schiefer), Guselbauer (66. Dorfmayr), Gaumberger, Leonhardsberger.
Reserven: 7:2.

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 17 Uhr: Garsten - SC St. Valentin, Pasching II - St. Ulrich, Hörsching - Neuhofen/Krems; **19 Uhr:** Baumgartenberg - St. Florian II.
SONNTAG, 17 Uhr: Doppl/Hart - Admira Linz, ASK St. Valentin - Asten, Windischgarsten - Enns.

2. LIGA NORDOST

Hagenberg - Arbing	2:3
Gutau - Ried/Riedmark	2:3
SC St. Valentin Juniors - ASKÖ Katsdorf	0:5
Tragwein - Münzbach	1:1
Luftenberg - Sachsen	1:1
Pierbach/Mönchdorf - Rechberg	2:0

1 (1) ASKÖ Katsdorf	(17) 14 1 2	48:14	43
2 (2) Arbing	(18) 12 1 5	43:20	37
3 (3) Ried/Riedmark	(17) 11 3 3	53:24	36
4 (4) Pierbach/Mönchd.	(17) 10 2 5	26:13	32
5 (5) Sachsen	(18) 8 5 5	33:30	29
6 (6) Münzbach	(18) 8 3 7	40:35	27
7 (8) Luftenberg	(18) 7 5 6	37:32	26
8 (7) Gutau	(17) 8 1 8	44:36	25
9 (9) Rechberg	(17) 6 3 8	32:31	21
10 (10) Weitersfelden/K.	(16) 4 5 7	24:37	17
11 (11) Hagenberg	(18) 4 5 9	32:48	17
12 (12) Tragwein	(18) 2 2 14	14:53	8
13 (13) SC St. Valentin Jun.	(17) 0 2 15	19:72	2

SC ST. VALENTIN JUNIORS - ASKÖ KATSDORF 0:5 (0:2).
Tore: 0:1 (8.) Krenmaier, 0:2 (22./Elfmeter) Krenmaier, 0:3 (59.) Wahl, 0:4 (65.) Albenberger, 0:5 (88.) Hartl.
St. Valentin Juniors: Oblinger (79. Agovic), Angerbauer, Zwirner (86. Laxmüller), Ebner, Koblinger, Mühlberghuber (73. Reiter), Klaner, Ono, Mugrauer, Obermüller, Freinhofer.
Katsdorf: Feitzelmayer, Lengauer, Mar. Prandstätter (78. Ramerstorfer), Mat. Prandstätter, Moosbrugger (78. Kleinbrunner), Krenmaier (38. Asanger), Wahl, Schimböck, Hartl, Schwandner, Albenberger.

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 17 Uhr: Katsdorf - Weitersfelden/K.
SONNTAG, 17 Uhr: Sachsen - Ried, Pierbach - Gutau, Münzbach - Hagenberg, Arbing - Luftenberg, Rechberg - SC St. Valentin.